

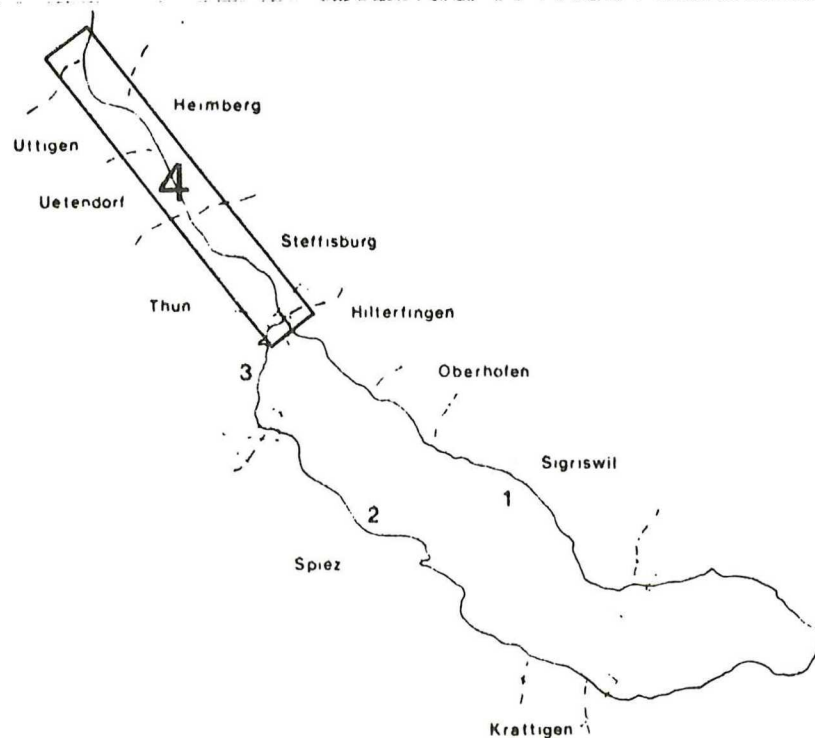


# SFG

## See- und Flussuferrichtplan

für das Teilgebiet

### Region Thun



Plan Nr.4  
Massstab 1:5000

Februar 1985

GEWÄSSER:

Aare

GEMEINDE:

Thun

UFERABSCHNITT:

Dampfschiffkanal  
4L - 01 - 02

## SITUATIONSBESCHREIB:

Kiesumladeplatz mit Industriegeleisen; Kohleweiher (Booteinwasserungsstelle), Bootswerft und Fähre zum Brahmsquai. Fischerhaus und Trajekthafenanlage von technisch-geschichtlicher Bedeutung (erhaltene Ufermauern).

## PROBLEMBESCHREIB:

In diesem wichtigen Zwischenbereich Bahnhof - Schadau fehlt ein Uferweg gemäss SFG.

## MASSNAHMEN (HINWEISE UND FESTLEGUNGEN):

- Festlegungen:
1. Sicherung des Uferweges direkt am Wasser entlang.
  2. Baubeschränkung SBB-Areal: Bestandesgarantie, keine Neubauten.

- Hinweise:
3. Beibehaltung (evtl. Ausbau) des Fährbetriebes.

## PRIORITÄTEN:

kurzfristig:

mittelfristig: 1 / 3

langfristig:

GEWÄSSER:

Aare

GEMEINDE:

Thun

UFERABSCHNITT:

Aarefeld Thun  
4L - 03

## SITUATIONSBESCHRIEB:

Ausgesprochen schöne Halbinsel mit durchgrünem Villenquartier, Uferparkanlage im Spitz; östlich vorgelagerte Inselgruppe; Uferwege vorhanden.

Schlössli Belvédère und Panoramahaus als bedeutende Einzelobjekte.

## PROBLEMBESCHRIEB:

Sicherung der heutigen Situation.

## MASSNAHMEN (HINWEISE UND FESTLEGUNGEN):

- Festlegungen:**
1. Verbreiterung des mittleren Teiles der östlichen Uferpromenade.
  2. Neue Fusswegverbindung quer durch Halbinsel.
  3. Ersatz der heutigen Grünzone S durch die Uferschutzzone.
  4. Baubeschränkungen: Die baupolizeilichen Masse sind auf die bestehende Bebauung zu reduzieren; Erhaltung der starken Durchgrünung.

## PRIORITÄTEN:

kurzfristig:

mittelfristig: 1 / 2

langfristig:

GEWÄSSER:

Aare

GEMEINDE:

Thun

UFERABSCHNITT:

Aeusserer Aare  
4L - 04

## SITUATIONSBESCHREIBUNG:

Kernzone, Geschäftsbauten, Verkehrsachse Aarestrasse. Uferweg nur linksufrig vorhanden.  
Zeittypische stadtgerechte Uferpromenade.

## PROBLEMBESCHREIBUNG:

Auf der Bälliz-Seite der Aeusseren Aare besteht kein Uferweg.

## MASSNAHMEN (HINWEISE UND FESTLEGUNGEN):

- Festlegungen:
1. Der Uferweg zwischen Wehr und Bahnhofbrücke ist gestalterisch zu verbessern mit Einschränkung des Fahrverkehrs.
  2. Zwischen Platzspitz und Bahnhofbrücke ist eine neue Uferwegverbindung vorzusehen.
  3. Im übrigen wird auf einen Uferweg auf der Bälliz-Seite verzichtet; der Eingriff in die Stadtstruktur wäre unverhältnismässig; Beschränkung auf punktuelle Zugänge.

## PRIORITÄTEN:

kurzfristig: 1  
mittelfristig: 2  
langfristig:

GEWÄSSER:  
AareGEMEINDE:  
ThunUFERABSCHNITT:  
Selve  
4L - 05

## SITUATIONSBESCHREIB:

Industriegebiet mit Bauten direkt bis zum Ufer; durchgehender, jedoch wenig attraktiver Uferweg vorhanden.

## PROBLEMBESCHREIB:

Die Ufersituation muss gestalterisch verbessert werden. Es fehlt eine Fussgänger Verbindung zum rechten Ufer.

## MASSNAHMEN (HINWEISE UND FESTLEGUNGEN):

- Festlegungen:
1. Promenadeartiger Ausbau des Uferweges zwischen Allmendbrücke und EW (Begrünung, Ausweitungen, kleine Plätze, Zugang zum Quartier, Rastplatz).  
Neuer Uferweg im Bereich der Staumauer.
  2. Neuer Uferweg zwischen EW und Regiebrücke aareseitig.
  3. Baubeschränkungen: Bestandesgarantie für Altbauten; Neubauten mit Bezug zur Promenade, max. 2 Geschosse).

## PRIORITÄTEN:

kurzfristig:  
mittelfristig: 1 / 2  
langfristig



GEWAESSER:

Aare

GEMEINDE:

Thun

UFERABSCHNITT:

Munitionsfabrik  
4L - 06

## SITUATIONSBESCHRIEB:

Aaresteilufer mit Betonplatten und Blockwurf verbaut; unmittelbar angrenzendes Industriegebiet, Bauten und Anlagen teilweise bis zur Uferböschung; schmaler durchgehender Fischerpfad.

## PROBLEMBESCHRIEB:

Enge, teilweise gestalterisch unbefriedigende Ufersituation; Uferpfad stellenweise sehr schmal und gefährlich.

## MASSNAHMEN (HINWEISE UND FESTLEGUNGEN):

- Festlegungen:
1. Sanierung und Sicherung des Uferpfades, Ausbau auf 0,6 - 1,0 m Breite. Intensive Bepflanzung der Uferböschung sowie der Mauern und Drahtzäune.
  2. Baubeschränkungen: Keine neuen baulichen Anlagen im Böschungsbereich; für Neubauten max. Gebäudehöhe 7 m, max. Gebäudelänge 70 m.
  3. Entfernung des Störobjektes "Tankschiessanlage".

## PRIORITAETEN:

kurzfristig: 3  
mittelfristig: 1  
langfristig:

GEWAESSER:

Aare

GEMEINDE:

Thun

UFERABSCHNITT:

Baggerloch  
4L - 07

## SITUATIONSBESCHRIEB:

Dicht bewachsene Aare-Au, Biotop im ehemaligen Baggerloch; Aaresteilufer mit Blockwurf ohne Wasserzugang; Fussgängersteg zum Aarefeld Steffisburg; Uferweg vorhanden, mit Geleisen der Rollbahn EMD.

## PROBLEMBESCHRIEB:

- Verbesserter Schutz des Biotopes
- Beeinträchtigung Uferweg durch Rollbahn

## MASSNAHMEN (HINWEISE UND FESTLEGUNGEN):

- Festlegungen:
1. Ausbau des Uferweges auf mind. 1,2 m Breite (exkl. Geleise + Schotter).
  2. Schutz des Biotopes; Beschränkung des Zuganges.
  3. Neuer Rastplatz unterhalb Aaresteg.

## PRIORITAETEN:

- kurzfristig: 1  
mittelfristig: 2 / 3  
langfristig:

GEWAESSER:

Aare

GEMEINDE:

Uetendorf

UFERABSCHNITT:

Unter Chandergrien  
4L - 08

## SITUATIONSBESCHRIEB:

Auwald mit wertvollem Föhrenbestand auf den Kiesbänken der ehemaligen Kanderdübung; Aarestellufer mit Blockwurf ohne Wasserzugang; genügend breiter Uferweg vorhanden, mit Geleisen der Rollbahn EMD.

## PROBLEMBESCHRIEB:

Abriegelung des Auwaldes mit Drahtzaun, einzelne Militärbauten und Bauruinen.

## MASSNAHMEN (HINWEISE UND FESTLEGUNGEN):

Festlegungen: 1. Entfernen der Umzäunung und der Gebäude, Wiederherstellen des natürlichen Zustandes.

## PRIORITAETEN:

kurzfristig:

mittelfristig: 1

langfristig:



GEWÄSSER:

Aare

GEMEINDE:

Uetendorf

UFERABSCHNITT:

ARA

4L - 09

## SITUATIONSBESCHREIB:

ARA-Anlage der Region Thun im Uferbereich (aufgelockerte und durchgrünte Anlage); Aarestellufer mit Blockwurf und Buschbepflanzung ohne Wasserzugang; Uferweg vorhanden, mit Rollbahngleisen.

## PROBLEMBESCHREIB:

Beeinträchtigung Uferweg durch Rollbahngleise.

## MASSNAHMEN (HINWEISE UND FESTLEGUNGEN):

- Festlegungen:**
1. Ausbau Uferweg auf mind. 1,2 m Breite (exkl. Geleise und Schotter), Verlängerung des Naturgehölzes zwischen Uferweg und ARA entlang der ganzen ARA-Anlage.
  2. Baubeschränkungen: Es sind nur standortgebundene Bauten und Anlagen zugelassen mit starker Durchgrünung und Bepflanzung.

## PRIORITÄTEN:

kurzfristig:

mittelfristig: 1

langfristig:

GEWAESSER:

Aare

GEMEINDE:

Uetendorf

UFERABSCHNITT:

Amerika-Egge  
4L - 10

## SITUATIONSBESCHRIEB:

Schmaler Auwaldsaum (Naturschutzgebiet) entlang Reckweg,  
Uferweg mit Geleisen Rollbahn; Aaresteilufer mit Blockwurf  
und Bepflanzung ohne Wasserzugang.

## PROBLEMBESCHRIEB:

---

## MASSNAHMEN (HINWEISE UND FESTLEGUNGEN):

Festlegungen: 1. Intensive Bepflanzung der nördlichen  
Böschung der Brücke Autobahnzubringer.

## PRIORITAETEN:

kurzfristig:  
mittelfristig: 1  
langfristig:

GEWÄSSER:

Aare

GEMEINDE:

Uttigen

UFERABSCHNITT:

Obere Uttigen-Au  
4L - 11

## SITUATIONSBESCHREIB:

Ausgedehnter Auwald (Naturschutzgebiet) mit naturnahem schönem Uferweg; Aareufer mit Blockwurf und Naturgehölzen, Wasser schwer zugänglich; Uttiger-Bedli als natürlicher Rastplatz; Waldlehrpfad oberhalb Eisenbahnbrücke.

## PROBLEMBESCHREIB:

Durchsetzen der Schutzbestimmungen Naturschutz.

## MASSNAHMEN (HINWEISE UND FESTLEGUNGEN):

**Festlegungen:** 1. Ausscheidung eines einfachen Rastplatzes ohne weitere Einrichtungen beim Uttiger-Bedli.

**Hinweise:** 2. Massnahmen zum Schutz des Auwaldes und der Biotope (Zugänglichkeit einschränken); bessere Bepflanzung der Munitionsdepots.

## PRIORITÄTEN:

kurzfristig:

mittelfristig: 2

langfristig:

OBJEKTBLATT ZUM SEE- UND FLUSSUFERRICHTPLAN		REGION THUN
GEWÄSSER: Aare	GEMEINDE: Uttigen	UFERABSCHNITT: Untere Uttigen-Au 4L - 12
<p>SITUATIONSBESCHREIB:</p> <p>Auwald mit Biotopen (Naturschutzgebiet); Aareufer mit Blockwurf; Uferweg teilweise stark eingewachsen mit beschränktem Zugang zum Wasser; Einmündung Glütschbach mit attraktivem "Spitz" und Wasserzugang.</p> <p>PROBLEMBESCHREIB:</p> <p>Durchsetzen der Schutzbestimmungen Naturschutz.</p> <p>MASSNAHMEN (HINWEISE UND FESTLEGUNGEN):</p> <p><b>Festlegungen:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ausbau des bestehenden Reckweges auf ca. 1,5 m Breite mit Direktanschluss zum Glütschbach-"Spitz".</li> <li>2. Wasserzugang unterhalb Eisenbahnbrücke verbessern (Einwasserungsplatz für Wasserfahrer).</li> <li>3. Ausscheidung eines Rastplatzes bei der Glütschbachmündung, ohne weiteren Ausbau.</li> <li>4. Baubeschränkung: ARA-Ausbau nur für standortgebundene Bauten und Anlagen, mit starker Durchgrünung und Bepflanzung.</li> </ol> <p><b>Hinweise:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>5. Massnahmen zum Schutz des Auwaldes und der Biotope (Zugänglichkeit einschränken).</li> </ol> <p>PRIORITÄTEN:</p> <p>kurzfristig: 1 mittelfristig: 2 / 5 langfristig:</p>		



GEWAESSER:

Aare

GEMEINDE:

Uttigen

UFERABSCHNITT:

Fuchsstei  
4L - 13 - 14

## SITUATIONSBESCHRIEB:

Unzugängliches, bewaldetes natürliches Steilufer mit Felsbändern; obere Hangkante ca. 20 m über Wasser; Naturschutzgebiet.

## PROBLEMBESCHRIEB:

Es besteht kein Uferweg: letzte Lücke im durchgehenden linksufrigen Aareweg Thun - Bern.

## MASSNAHMEN (HINWEISE UND FESTLEGUNGEN):

Festlegungen: 1. Neuer Hangkantenweg ab Glütschbachmündung (mit neuem Steg beim Rastplatz) entlang Waldrand oberhalb Felsband, ohne Zugang zum Wasser, mit Anschluss zum bestehenden Hangkantenweg im Jabergwald.

## PRIORITAETEN:

kurzfristig: 1  
mittelfristig:  
langfristig:

OBJEKTBLATT ZUM SEE- UND FLUSSUFERRICHTPLAN		REGION THUN
GEWAESSER: Aare	GEMEINDE: Thun	UFERABSCHNITT: Brahmsquai 4R - 01
<p>SITUATIONSBESCHREIB:</p> <p>Grosszügige städtische Uferpromenade mit direktem Bezug zum Wasser (Einmündungsbereich See in Aare); Erholungs- und Grünbereiche, Villenquartiere, wertvoller Baumbestand; Fähre nach Scherzligen.</p> <p>PROBLEMBESCHREIB:</p> <p>Intensive Erholungsnutzung bringt entsprechende Belastungen mit sich. Erhaltung und Verbesserung des heutigen Zustandes.</p> <p>MASSNAHMEN (HINWEISE UND FESTLEGUNGEN):</p> <p><b>Festlegungen:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verbreiterung der Promenade im Bereich der Bootsplätze; im übrigen Erhaltung der heutigen Anlage sowie des Baumbestandes.</li> <li>2. Uferstreifen teils als Uferschutzzone (Ersatz der heutigen Grünzone) teils als Freifläche (Rastplatz) mit einfacher Erholungseinrichtung.</li> <li>3. Baubeschränkung Hofstetten: gemäss Entwurf BO81.</li> </ol> <p><b>Hinweise:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>4. Ausbau des "Dienstleistungsgebäudes" bei Busstation Kursaal unter Berücksichtigung der SFG-Anliegen.</li> <li>5. Ausrüstung mit Hundetoiletten.</li> </ol> <p>PRIORITAETEN:</p> <p>kurzfristig:           5 mittelfristig:        1 langfristig:</p>		

GEWÄSSER:

Aare

GEMEINDE:

Thun

UFERABSCHNITT:

Aarequai

4R - 02

## SITUATIONSBESCHREIB:

Grosszügige städtische Uferpromenade mit starkem Bezug zum Wasser, landseitig durch Bauten räumlich klar begrenzt. Attraktive und stark begangene Promenade.

Charakteristische Vorstadtbebauung aus der Blütezeit der Tourismusentwicklung. Bedeutende tourismusgeschichtliche Einzelobjekte in zugehöriger Parklandschaft.

## PROBLEMBESCHREIB:

## MASSNAHMEN (HINWEISE UND FESTLEGUNGEN):

- Festlegungen:
1. Spielplatz beim Thunerhof als Rastplatz.
  2. Baubeschränkungen gemäss Entwurf B.O. 81 "Ortsbildschutzgebiet Hofstetten".

- Hinweise:
3. Erstellung von Hundetoiletten.

## PRIORITÄTEN:

- kurzfristig: 3  
mittelfristig:  
langfristig:

GEWÄSSER:

Aare

GEMEINDE:

Thun

UFERABSCHNITT:

Altstadt-Bälliz  
4R - 03

## SITUATIONSBESCHREIB:

Thun als Brückenstadt am Ausfluss der Aare aus dem Thunersee. Altstadt (Zähringerstadt) von nationaler Bedeutung (ISOS). Altstadt und Bälliz (Flussinsel) in starker Beziehung zur Inneren Aare. Attraktive Uferpromenade auf der Altstadtseite. Bestehender Uferschutzplan für Innenstadt. Bedeutende Schleusenanlagen.

## PROBLEMBESCHREIB:

Ergänzung der Uferpromenaden.

## MASSNAHMEN (HINWEISE UND FESTLEGUNGEN):

- Festlegungen:**
1. Neue Uferpromenade am linken Ufer der Inneren Aare.
  2. Verbesserung des Durchganges bei Coop und Migros.
  3. Bälliz-Nordspitz als einfache Freifläche mit Zugang zum geplanten Aareübergang.
  4. Baubeschränkungen gemäss Uferschutzplan Innenstadt.
- Hinweise:**
5. Verbesserung der Platzgestaltung beim Waisenhaus (Parkplätze).

## PRIORITÄTEN:

kurzfristig: 2  
mittelfristig: 1 / 3 / 5  
langfristig:



GEWAESSER:

Aare

GEMEINDE:

Thun

UFERABSCHNITT:

Grabenpromenade  
4R - 04

## SITUATIONSBESCHRIEB:

Ausgesprochen schöne Uferpromenade mit Grünanlage und wertvollem Baumbestand; altes Aarebad mit guter Integration Ufer - Wasser.

## PROBLEMBESCHRIEB:

Es fehlt eine Fussgängerverbindung zum linken Aareufer.

## MASSNAHMEN (HINWEISE UND FESTLEGUNGEN):

- Festlegungen:
1. Schutz der Grabenpromenade mit Aarebad (Freifläche).
  2. Einfacher Rastplatz unterhalb Aarebad.
  3. Bessere fussgängerfreundliche Gestaltung der Migros-Brücke.

## PRIORITAETEN:

kurzfristig:  
mittelfristig: 3  
langfristig:

GEWAESSER:

Aare

GEMEINDE:

Thun Steffisburg

UFERABSCHNITT:

Alleestrasse  
4R - 05

## SITUATIONSBESCHREIB:

Uferpromenade mit hochstämmigen Alleebäumen als Fortsetzung der Grabenpromenade; Zäsur im Uferweg bei EBT-Bahnlinie.

## PROBLEMBESCHREIB:

Im Bereich EBT-Bahnlinie entspricht die Fusswegverbindung nicht dem SFG.

## MASSNAHMEN (HINWEISE UND FESTLEGUNGEN):

- Festlegungen:
1. Neuer Uferweg entlang Wasser durch Unterfahren der EBT- und Regiebrücke, Ausbau auf ca. 1 m.  
Schaffung eines Fussgängersteges im Bereich der Staumauer.
  2. Unterschutzstellung der Allee.
  3. Schaffung eines Rastplatzes im Bereich zwischen den beiden Brücken.
  4. Baubeschränkung: Schutz der Vorgärten vor Zweckentfremdung (z.B. Autoabstellplätze), Beschränkung der baupolizeilichen Masse auf die bestehende Bebauung.

## PRIORITAETEN:

kurzfristig: 2  
mittelfristig: 1  
langfristig: 3

GEWÄSSER:

Aare

GEMEINDE:

Steffisburg

UFERABSCHNITT:

AMP

4R - 06

## SITUATIONSBESCHREIB:

Locker bebautes stark durchgrüntes Armeeareal mit einzelnen Industriebauten. Breiter, etwas langweiliger Uferweg, mit hohem Sicherheitsgitterzaun stark abgetrennt. Aaresteilufer mit Blockwurf und schmalem Fischerpfad.

## PROBLEMBESCHREIB:

Da bereits das linke Aareufer durch Armeen Anlagen stark beeinträchtigt ist, gilt es, die besonnte Uferseite beim AMP-Areal zu attraktivieren.

## MASSNAHMEN (HINWEISE UND FESTLEGUNGEN):

- Festlegungen:**
1. Zurücksetzen des Sicherheitszaunes hinter die Alleebäume und das Pärkli beim Eingang zum AMP-Areal.
  2. Schaffung eines unterschiedlich breiten öffentlichen Uferstreifens im Sinne einer Promenade mit einzelnen Ruheeinrichtungen; Bepflanzung mit einer durchgehenden Baumreihe.
  3. Baubeschränkungen: Für Neubauten max. Gebäudehöhe 7 m, max. Gebäudelänge 70 m.
  4. Vergrößerung der Parkplatzanlage für Wassersportler auf AMP-Areal.
- Hinweise:**
5. Ausrüstung mit Hundetoiletten.

## PRIORITÄTEN:

kurzfristig: 4 / 5  
mittelfristig: 1 / 2  
langfristig:

GEWÄSSER:

Aare

GEMEINDE:

Steffisburg

UFERABSCHNITT:

Aarefeld-Steffis-  
4R -- 07            burg

## SITUATIONSBESCHREIB:

Uferweg, teilweise angrenzend an Einfamilienhausquartier;  
Eimündung des Mühlebaches; Aaresteilufer mit Blockwurf,  
ohne Zugang zum Wasser.

## PROBLEMBESCHREIB:

Abgrenzung von Uferschutzzone und Baugebiet.

## MASSNAHMEN (HINWEISE UND FESTLEGUNGEN):

- Festlegungen:
1. Aaresträssli mit Fahr- und Parkierungsbeschränkung belegen.
  2. Waldparzelle bei der Eimündung des Mühlebaches als Rastplatz einrichten.
  3. Drahtzaun beim Pfadiheim zurückversetzen.
  4. Baubeschränkungen: Die baupolizeilichen Masse sind auf die bestehende Bebauung zu beschränken; grosser Grenzabstand aareseitig; Schutz der Vorgärten vor Zweckentfremdung (z.B. Autoabstellplätze).

## PRIORITÄTEN:

kurzfristig:            1  
mittelfristig:        2 / 3  
langfristig:



GEWAESSER:

Aare

GEMEINDE:

Heimberg

UFERABSCHNITT:

Kalifornie  
4R - 08

## SITUATIONSBESCHREIB:

Uferweg teilweise angrenzend an Einfamilienhausquartier;  
Fussgängersteg als Verbindung zum Lerchenfeld; Aaresteilufer  
mit Blockwurf ohne Wasserzugang; Auwald bei Zulgmündung.

## PROBLEMBESCHREIB:

Abgrenzung von Uferschutzzone und Baugebiet.

## MASSNAHMEN (HINWEISE UND FESTLEGUNGEN):

- Festlegungen:**
1. Der bestehende Uferweg darf nicht zur Erschliessung des Baugebietes dienen: Fahr- und Parkierungsverbot für PW.
  2. Schaffung eines Rastplatzes im linken Zulg-Spitz.
  3. Baubeschränkungen: Die baupolizeilichen Masse sind auf die bestehende Bebauung zu beschränken; grosser Grenzabstand aareseitig; Schutz der Vorgärten vor Zweckentfremdung (z.B. Autoabstellplätze).

## PRIORITAETEN:

kurzfristig: 1 / 2  
mittelfristig:  
langfristig:

GEWÄSSER:

Aare

GEMEINDE:

Heimberg

UFERABSCHNITT:

Zulg

4R - 09 - 10

## SITUATIONSBESCHREIB:

Auwald zwischen Autobahnanlagen und Aare; Aaresteilufer mit Blockwurf ohne Wasserzugang; attraktives Mündungsgebiet der Zulg mit beschränktem Wasserzugang; breiter Uferweg vorhanden.

## PROBLEMBESCHREIB:

Der durchgehende Aarereckweg wird bei der Zulgmündung unterbrochen.

## MASSNAHMEN (HINWEISE UND FESTLEGUNGEN):

- Festlegungen:
1. Neuer Fussgängersteg bei der Zulgmündung.
  2. Neuer rückliegender Parkplatz für Erholungssuchende.
  3. Der bestehende Rastplatz wird übernommen.
- Hinweise:
4. Bepflanzung der Böschungen bei der Autobahnbrücke.

## PRIORITÄTEN:

kurzfristig: 1 / 3  
mittelfristig: 2  
langfristig:

GEWAESSER:

Aare

GEMEINDE:

Heimberg

UFERABSCHNITT:

Baggersee  
4R - 11

## SITUATIONSBESCHREIB:

Grosser Baggersee zwischen Auwäldchen und Autobahn mit angrenzender Kiesgrube (Gewerbezone); Aarestellufer mit Blockwurf ohne Wasserzugang; Uferweg vorhanden.

## PROBLEMBESCHREIB:

Es wäre wünschenswert, den Baggersee zu erhalten und ein Biotop zu schaffen.

## MASSNAHMEN (HINWEISE UND FESTLEGUNGEN):

- Festlegungen:**
1. Erhaltung Baggersee als Biotop mit Aufforstung entlang Autobahn und Gewerbezone.
  2. Schaffung eines einfachen Rastplatzes beim Baggersee.
  3. Erstellung eines kleinen Parkplatzes beim Autobahnzubringer.
  4. Baubeschränkung: Begrenzung der Gebäudehöhe, Bepflanzung.

## PRIORITAETEN:

kurzfristig: 2  
mittelfristig: 1 / 3  
langfristig:

GEWAESSER:

Aare

GEMEINDE:

Heimberg

UFERABSCHNITT:

Auwald Heimberg  
4R - 12

## SITUATIONSBESCHREIB:

Ausgedehnter Auwald (Naturschutzgebiet) zwischen Uferweg und Autobahn; starke Immissionen Autobahn im Bereich Acherflue - Thungschneit sowie räumliche Einengung und Beschränkung des Reckweges; hässliche Betonmauer; Aareufer mit Blockwurf, teilweise zugänglich.

## PROBLEMBESCHREIB:

Durchsetzung der Zielsetzungen SFG in bezug auf Beeinträchtigungen Uferbereich durch Autobahn.

## MASSNAHMEN (HINWEISE UND FESTLEGUNGEN):

Festlegungen: 1. Direktzufahrt zur Aare bei Schützenbrücke für PW einschränken.

Hinweise: 2. Erstellung einer bepflanzten Lärmschutzwand zwischen Autobahn und Reckweg bei der Acherflue.

3. Massnahmen zum Schutz der Auwälder (Zugänglichkeit einschränken).

## PRIORITAETEN:

kurzfristig: 1 / 2

mittelfristig: 3

langfristig: